



LUMIÈRE POUR HAÏTI

www.lumierepourhaiti.org

IBAN CH21 0900 0000 1244 4679 1

Tätigkeitsbericht 2025

Zum 31. Dezember 2025 zählte *Lumière pour Haïti* 466 Mitglieder, darunter viele langjährige, treue Unterstützer sowie einige willkommene Neuzugänge. Im vergangenen Jahr veranstalteten wir 21 Informationsstände an verschiedenen Orten. Während der Frühlings-Matinee begeisterte uns die Flamenco-Tanzgruppe Arte Andalouz, und anlässlich der Herbst-Matinee gab das Violin trio Sachiko Nakamura, Jean Piguet und Theodora Christova ein großartiges Konzert klassischer Musik. Im Anschluss an beide Veranstaltungen fanden gesellige und gut besuchte Mittagessen statt. Ein herzliches Dankeschön an die Künstler, die sich freuen, einen Beitrag zur Versorgung vieler Kinder in Haiti leisten zu können.

Die Organisation all dieser Veranstaltungen erforderte die Unterstützung zahlreicher Freiwilliger, die großzügig ihre Zeit zur Verfügung stellten. Wenn ehrenamtliche Arbeit nicht bezahlt wird, dann nicht, weil sie nichts wert ist, sondern weil sie unbezahlbar ist! Wir sind zutiefst bewegt und möchten uns nochmals herzlich bei allen bedanken.

In Haiti ist das Leben weiterhin unglaublich schwierig. Kriminelle Banden, stolz auf ihre von den USA gelieferten, hochentwickelten Waffen, überfallen alles, brennen und morden. Etwa 5'600 Todesfälle werden Bandenkriminalität zugeschrieben. Tausende von Familien haben alles verloren und wurden aus ihren Häusern vertrieben. Auch einige unserer Partner und Stipendiaten haben dasselbe Schicksal erlitten. Die Schule *Petit Soleil* hat Zuflucht in den Räumlichkeiten einer Moschee gefunden, die wir mit allem Notwendigen für den Unterricht ausstatten konnten. Erstaunlicherweise ist das Elendsviertel *Cité Soleil* der einzige Ort, der noch einigermaßen verschont geblieben ist. Dort strömen die Schüler zu unserer Schule *Betsaléel*. Da sich die Hungersnot in der Hauptstadt rasant ausbreitet, sind wir nun gezwungen, die Lebensmittelhilfe auf die drei von uns unterstützten Schulen auszuweiten.

All dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Wir wissen, wie glücklich wir uns schätzen können, Sie an unserer Seite zu haben! Wir können Ihnen gar nicht genug danken, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben, um diesen Menschen zu helfen, die leiden und von der internationalen Gemeinschaft im Stich gelassen wurden.

Die treuen Spenden unserer Mitglieder und Unterstützer fließen fast ausschließlich in die Bildung. Derzeit vergeben wir 40 Stipendien: 10 Studentinnen studieren Medizin, Krankenpflege, Verwaltung und Nähen. 5 Studenten lernen Bauingenieurwesen, Informatik, Telekommunikation und Pädagogik. 6 Mädchen und 8 Jungen besuchen die Oberstufe, 6 Mädchen und 4 Jungen die Grundschule. Der Jüngste ist ein Junge im Vorschulalter. Alle erhalten zudem dreimal jährlich Lebensmittelhilfe, deren Umfang stetig erhöht wird. Diese Hilfe reicht jedoch bei Weitem nicht, um sie ausreichend zu ernähren. Essen ist in Haiti zu einem Luxus geworden!

Spenden unserer Mitglieder subventionieren außerdem das Berufsbildungszentrum *CEPROLU* sowie die Grundschulen *CEPROLU*, *Petits Soleils* und *Betsaléel*. Sie ermöglichen es uns auch, sechs Personen einen Arbeitsplatz zu bieten.

Das bedeutende Vermächtnis eines im November 2023 verstorbenen Mitglieds hat es uns ermöglicht, den Bau sowie die Außenanlagen des Weiterbildungszentrums fertigzustellen, dessen Eröffnung in Kürze vorgesehen ist.

Wir sind für jede Spende, unabhängig von der Höhe, außerordentlich dankbar. Im Jahr 2025 erhielten wir Zuschüsse von verschiedenen Institutionen, darunter der Stiftungen *Coromandel*, *Johann & Luzia Grässli* und *Help Education* sowie von der Lutherischen Kirche und des Missionsteams in Lausanne. Die Kirchgemeinde Onex/Petit-Lancy stellte uns ihre Räumlichkeiten für die Jahreshauptversammlung sowie die Frühjahrs- und Herbst-Matinees kostenlos zur Verfügung. Angesichts des beträchtlichen Vermächtnisses haben wir die Gemeinden wenig um Unterstützung gebeten. Avusy-Athenaz, Jussy und Vandoeuvres haben uns jedoch mit einem Zuschuss erfreut. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre wertvolle Hilfe.

Unser Dank gilt außerdem den Familien, die bei Feierlichkeiten oder im Angesicht des Verlustes eines geliebten Menschen an *Lumière pour Haïti* denken, Gesten, die uns tief berühren. Ebenso berührend sind die herzlichen und ermutigenden Worte, die uns so oft im Zusammenhang mit Spenden erreichen, oder die wir nach dem Versand der *Haiti-News* erhalten! Jeder Spender soll sich unserer tiefen und aufrichtigen Wertschätzung gewiss sein.

All das, was wir vor Ort tun, wäre ohne unsere Partner der *LpH Stiftung* in Haiti nicht möglich gewesen. Sie riskieren regelmäßig ihr Leben, um unsere wichtige Arbeit fortzusetzen. Es betrifft vor allem Elysée, der Finanzmanager; Clairmont, der Sekretär; Valcin, der Kommissar; und Jean-Loulou, der dieses gesamte Team leitet. Ihnen gilt unser herzlichster Dank.

Unsere sehr niedrigen Verwaltungskosten verdanken wir einem Mitglied, das uns Fotokopien gratis macht, einem Ehepaar, das bei der Generalversammlung kocht, den Komiteemitgliedern und unserem Webmaster, die ehrenamtlich ihre Zeit investieren und die laufenden Kosten decken, sowie allen, die uns mit Gebäck und Marmeladen für den Verkauf versorgen. Und nicht zu vergessen diejenigen, die die Post direkt in die Briefkästen einiger unserer Mitglieder in Genf legen. Unsere Verwaltungs- und Managementkosten werden durch die Einnahmen der Veranstaltungen gedeckt, die wir während des Jahres organisieren, so dass jeder Rappen Ihrer Spenden in die Projekte vor Ort investiert werden kann.

Das Abenteuer *Lumière pour Haïti* geht weiter. Ein riesiges und herzliches Dankeschön an alle!